

Gesendet: Donnerstag, 24. August 2017 um 09:55 Uhr
Von: e.....@aol.com
An: holzwerkstattschnitzler@web.de
Betreff: Fwd: Veranstaltung am Samstag 26.8.

Hallo Herr Schnitzler,

folgende Bemerkungen zu Ihren Ausführungen:

- 1.) Ob Herr J..... nun Betreiber, oder nur im Auftrag der BSH - Windkraft handelt, ist für unsere Besichtigung unerheblich!
- 2.) Herr J.....hat ebenfalls schon im Juni den Wirtschafts- und Entwicklungsausschuss des Rates zur Anlage geführt, und uns sachlich informiert. Er ist auch krit. Fragen nicht ausgewichen!
- 3.) Ihre juristische Auseinandersetzung kann ich nur zur Kenntnis nehmen, kann sie aber nicht kommentieren!
- 4.) Der Rat hat in 2016 das Klimaschutzkonzept für Uslar beschlossen. Darin sind auch Aussagen zu mögl. Standorten von WKA gemacht worden. Eine Zahl von ca. 50 WKA halten wir für viel zu hoch, sich aber gänzlich dem Thema WKA zu verschließen halten wir nicht für richtig, zumal auch die Windkraft zur Energiewende dazugehört.
Das WKA so schonend wie möglich für Mensch und Umwelt sein sollen ist für uns selbstverständlich!
- 5.) Ziel unserer Exkursion ist die Information unserer Gäste sowie die Möglichkeit eines persönlichen Eindrucks dieser WKA !

Die Bewertung unserer Informationsveranstaltung halte ich für falsch, und einseitig dargestellt!

mit freundlichen Grüßen

H.E.....

-----Ursprüngliche Mitteilung-----

Von: guenter schnitzler <holzwerkstattschnitzler@web.de>
An: e..... <.....@aol.com>
Cc: <.....@spd-uslar.de>; <.....s@web.de>
Verschickt: Di, 22. Aug 2017 22:16
Betreff: Veranstaltung am Samstag 26.8.

Guten Tag Herr E.....t,

wie ich in der HNA lesen konnte, wollen Sie sich bei der Besichtigung der WEA auf dem

Lichtenberg von Herrn J.....als " Betreiber " informieren lassen.

Vielleicht sollten Sie vorher noch mal klären, wen Sie dort eingeladen haben.

Ende Mai fand im Umweltministerium in Hannover ein Gespräch mit Mitarbeiterinnen des LK Northeim, dem Geschäftsführer der BSH Windkraft GmbH Minden - Betreiberfirma der WEA auf dem Lichtenberg- Herrn B..... , Vertretern der BI Lebenswerte Lichtenbergdörfer und Vertretern des Umweltministeriums statt. Hauptgegenstand des Gespräches waren die vorgefallenen Auflagenverstöße der Betreiber. In diesem Zusammenhang erklärte Herr B....., das Herr J..... in keinerlei Funktion in der BSH Windkraft GmbH beschäftigt sei. Er sei lediglich mit einem Schlüssel ausgestattet um gegebenenfalls vor Ort behilflich zu sein - sozusagen der freundliche Nachbar, dem man auch mal den Schlüssel anvertraut.

Herr J..... hatte zwar die Genehmigung zur WEA I beantragt, diese dann aber an die BSH Windkraft GmbH abgetreten.

Herr J..... hat auch den Antrag zur sog. WEA II auf dem Lichtenberg gestellt - nach Aussagen von Herrn B..... beim oben genannten Gespräch ist hier aber dieselbe Vorgehensweise geplant.

Mittlerweile ermittelt die Staatsanwaltschaft Göttingen aufgrund einer Anzeige der BI Lebenswerte Lichtenbergdörfer gegen Herrn B..... Gegenstand der Anzeige ist der Vorwurf, wegen nicht eingehaltener Genehmigungsauflagen an ca. 40 Tagen gegen das Bundesnaturschutzgesetz verstoßen zu haben, an ca. 40 Tagen durch den nicht genehmigungskonformen Betrieb der Anlage unrechtmäßig Umsätze generiert zu haben und dafür unberechtigterweise Förderungen nach EEG in Anspruch genommen zu haben.

Ihnen dürfte ja auch bekannt sein, das zur Zeit eine Klage der Stadt Uslar vor dem Verwaltungsgericht Göttingen anhängig ist, die sich gegen die Entscheidung des LK Northeim wendet, für die von Herrn J..... beantragte WEA II auf den Nachweis der Zeichnung von Abstandsbaulasten seitens der Stadt Uslar verzichten zu können.

Unter diesen Umständen können wir Ihr Vorgehen, eine Informationsveranstaltung mit Herr J.... zu veranstalten, nicht nachvollziehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

mit freundlichen Grüßen

Günter Schnitzler

BI Lebenswerte Lichtenbergdörfer
Karspüle 18 37170 Uslar
Tel. 05571- 6005 Fax 05571- 919537
holzwerkstatt schnitzler@web.de